Badegewässerprofil gemäß § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung Erstellt am: 21.06.2010, letzte Änderung 18.04.2023

- Nach § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung erstellen die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) unter Mitwirkung der wasserwirtschaftlichen Fachbehörden (WWA) Badegewässerprofile gemäß Anlage 3. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Angaben sind jeweils in der Spalte am rechten Rand angegeben.
- Der Begriff "Badegewässer" entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch "Badestelle" genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff "Gewässer" bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

Parameter	Beschreibung / Bewertung		
Kreisverwaltungsbehörde	Landratsamt Fürstenfeldbruck		KVB
(= Ansprechpartner)	Gesundheitsamt		
	Herr Gruber		
Gemeinde / Stadt	Stadt Germering		KVB
Badegewässer	Germeringer See		KVB
(= Badestelle)			
ID Nummer	DEBY_PR_FFB_0190		KVB
(erteilt von EU)			
Lage der Überwachungs-	Länge: 11.343834	Breite: 48.137082	KVB
stelle (ETRS89)			
Allgemeine, nicht fach-	Der Germeringer See liegt nordwestlich von Germe-		KVB
sprachliche Beschreibung	ring. Er grenzt an Wälder, die sich zum Wandern eig-		
des Badegewässers	nen. Der von der Wasserwacht und Sicherheitsdienst		
	kontrollierte See bietet einen Badesteg direkt an der		
	50.000 qm großen Liegewiese, ein kleines Gasthaus		
	mit Biergarten und einem Kiosk, eine Rundwander-		
	möglichkeit um den See, eine große Spielwiese mit		
	Bolzplatz, ein Volleyballfeld, einen Spielplatz mit		
	Sandkasten und Rutschen sowie 5 genehmigungs-		
	pflichtige Grillplätze. Es sind 8 öffentliche Toiletten vorhanden (4 Damen WC`s, 2 Herren WC`s und 2 Behinderten WC`s) und es stehen 400 gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.		
Beschaffenheit des Uferbe-	Fels	Moor	KVB
reichs	☐ Stein	⊠ Wiese	
(Mehrfachnennung möglich)	⊠ Kies		
	Sand		

Infrastruktur an Badege-			KVB
wässer		☐ Sonstiges:	
	□ Parkplatz		
Einstufung nach der EU-	2019 = II 2	2020 = II	KVB
Richtlinie	2021 = I	2022 = I	
(jeweils zu aktualisieren)	1 = ausgezeichnet, 2= gelhaft	gut, 3 = ausreichend, 4 = man-	
Profil erstellt am	21.06.2010		KVB
Nächste Überprüfung	01.10.2026		KVB
(gemäß Anlage 3, Nr. 2)			

- 2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) <u>sowie</u> anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)
- Angaben über die ökologische Zustandsklasse oder Trophiestufe sowie zur Sichttiefe müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen (Seen mit einer Oberfläche von ≥ 0,5 km²) oder falls anderweitig Daten vorliegen.
- Die in Nummer 2 und 3 genannten Informationen werden soweit möglich auf einer Karte (z.B. im Maßstab 1:25.000) dargestellt.

A. Eigenschaften des Badegewässers		
Parameter	Beschreibung / Bewertung	
Art des Sees	natürlicher See	WWA
	⊠ Baggersee	
	☐ Stausee	
	☐ Sonstiges	
Höhenlage	530 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel	WWA
Wasserfläche	0,03 km ²	WWA
Maximale Wassertiefe	6 m	WWA
Künstliche Wasserspiegel-	☐ ja, Schwankung ☐ <0,5 m ☐ 0,5-1 m ☐ >1m	WWA
schwankungen während der	□ nein □	
Badesaison		
Wassererneuerung	See ohne oberflächlichen Zufluss	WWA
	☐ See mit oberflächlichem Zufluss	
	☐ Grundwasserzustrom bzwdurchströmung	
	☐ Wassererneuerungszeit in Jahren:	

WWA

oligotroph

(OZK) Tropnie (gemais	☐ OZK Z (gut) ☐ mesotropn	
WRRL)	☐ ÖZK 3 (mäßig) ☐ eutroph	
<u>oder</u>	☐ ÖZK 4 (unbefriedigend) ☐ polytroph	
Trophiestufe	☐ ÖZK 5 (schlecht)	
Sichttiefe im Mittel		WWA
Sonstiges		WWA
B. Fließgewässer im Einzug	sgebiet des Badegewässers, die eine Verschmutzur	ngs-
quelle sein könnten		
Parameter	Beschreibung / Bewertung	
Fließgewässer:	Name:	WWA
Größe des Zuflusses	m³/s mittlerer Durchfluss	
Größe des Einzugsgebiets	sehr klein: < 10 km²	
	☐ klein: 10 - 100 km²	
	mittelgroß: 100 - 1.000 km²	
	groß: 1.000 - 10.000 km²	
	sehr groß: > 10.000 km²	
Ökologische Zustandsklasse	☐ ÖZK 1 (sehr gut) ☐ ÖZK 4 (unbefriedigend)	WWA
(ÖZK) z.B. Saprobie, Tro-	☐ ÖZK 2 (gut) ☐ ÖZK 5 (schlecht)	
phie (gemäß WRRL)	☐ ÖZK 3 (mäßig)	
3. Ermittlung und Bewertu	ng aller Verschmutzungsursachen, die das Badegev	vässer
	Badenden beeinträchtigen könnten	
Rei der Ermittlung und Rewer	tung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere a	auch die
	auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z	
	len Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Ü	Überläu-
fen aus der Kanalisation.		
Verschmutzungsursachen		
Eintrag, insbesondere von Fä-	Beschreibung (Lage auf Karte, Art)	
kalkeimen über	Bewertung, insbesondere	
	Auswirkung von Starkregen	
Fließgewässer	Oberflächenabfluss aus Einzugsgebiet (s.u.)	WWA
	☐ Abwasser	
	☐ Kläranlage	
	☐ Kanalisation	
	Mischwasser	

Regenwasser

☐ Sonstiges

Landwirtschaft

☐ Ackerflächen

Oberflächenabfluss

(diffuse Einträge)

Ökologische Zustandsklasse 🔲 ÖZK 1 (sehr gut)

WWA

	☐ Grünland		
	☐ Güllewirtschaft, Weideflächen		
	☐ Drainage		
	☐ Gefasste Hofabläufe		
	── Versiegelte Flächen, z.B. Straßen, Industrie		
	Sonstiges	,	
Abwasser	☐ Kläranlage		WWA
	☐ Kanalisation		
	☐ Mischwasser		
	☐ Regenwasser		
	☐ Notüberlauf		
	Sonstiges		
Weitere Verschmutzungsursa-	Ablauf von Fischteich	nanlagen	WWA
chen	☐ Ufernutzung, z.B. Ca	•	
	☐ Hafen / Liegeplätze f		
		dimenten sofern bekannt	
	Sonstiges	dimenteri cerem bendim	
	Z containing of		
 Sonstige Ursachen, die da einträchtigen könnten Gefährdung der Badenden 	as Badegewasser und di	e Gesundheit der Badend	en be-
Ursache	Contatallung / Dayyartung		
	Feststellung / Bewertung		I/O /D
Gefahr der Massenvermeh-	⊠ nicht bekannt	mittel	KVB
rung von Cyanobakterien	keine	hoch	
(Blaualgen)	gering		
Gefahr der Massenvermeh-	nicht bekannt	☐ mittel	KVB
rung von Makrophyten und	keine	hoch	
fädigen Algen	gering		
Sichtkontrolle auf Verschmut-	nicht bekannt	mittel mittel	KVB
zungen wie etwa teerhaltige	⊠ keine	hoch	
Rückstände, Glas, Plastik,	gering		
Gummi oder andere Abfälle			
Verunreinigungen der Bade-	nicht bekannt	⊠ mittel	KVB
stelle durch Vogelkot	keine	hoch	
	⊠ gering		
Hautausschlag durch Zerka-	□ nicht bekannt	mittel mittel	KVB
rien (Entenbilharziose / Bade-	☐ keine	hoch	
dermatitis)	gering		
Sonstiges	nicht bekannt	mittel	KVB
Sonstiges		mittel hoch	KVB

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 und 4 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

- <u>Kurzzeitige Verschmutzung:</u> Eine mikrobiologische Verunreinigung mit Darmbakterien (intestinalen Enterokokken bzw. *Escherichia coli*), die eindeutig feststellbare Ursachen hat, bei der normalerweise nicht damit zu rechnen ist, dass sie die Qualität der Badegewässer mehr als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) ab Beginn der Verunreinigung beeinträchtigt, und für die die Kreisverwaltungsbehörde, wie in Anlage 2 dargelegt, Verfahren zur Vorhersage und entsprechende Abhilfemaßnahmen festgelegt hat.
- <u>Sonstige Verschmutzungsursachen:</u> Relevante Verschmutzungen, die länger als ungefähr 3 Tage (72 Stunden) auf die Badestelle einwirken können (z.B. Massenvermehrung von Algen, Verunreinigungen der Badestelle durch Vogelkot).
- Für jede zu erwartende kurzzeitige oder sonstige Verschmutzung wird eine eigene Tabelle angelegt.

Kurzzeitige Verschmutzung (Dauer < 72 h)		
	Beschreibung / Bewertung	
Voraussichtliche Art, Häufig-	Eintrag von tierischen Fäkalien durch vereinzelte star-	KVB
keit und Dauer der erwarteten	ke Niederschläge	
kurzzeitigen Verschmutzung		
Während der kurzzeitigen	Nachbeprobungen und erweiterte Ortsbesichtigung	KVB
Verschmutzung ergriffene	durch das Gesundheitsamt und ggf. Säuberung durch	
Bewirtschaftungsmaßnahmen	die Stadt Germering	
Angabe der für diese Maß-	Stadt Germering, Umweltberater Herr Wieser, Rat-	KVB
nahmen zuständigen Stellen	hausplatz 1, 82110 Germering.	
und Einzelheiten der Kon-	Landratsamt Fürstenfeldbruck, Sachgebiet Gesund-	
taktaufnahme	heitsamt Herr Gruber und Umweltschutz Referat;	
	82256 Fürstenfeldbruck.	

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmut-			
zungsursachen (Dauer > 72h)			
	Beschreibung / Bewertung		
Voraussichtliche Art, Häufig- keit und Dauer der Ver-	Eintrag von Fäkalien (Entenkot) ausgelöst durch eine große Anzahl von Enten.	KVB	
schmutzungsursache			
Ergriffene Bewirtschaftungs-	Ständiger Kontakt zwischen der Stadt Germering und	KVB	
maßnahmen	dem Gesundheitsamt.		
	Anbringen von großen Hinweisschildern (Bitte nicht		
	füttern) und ggf. aufstellen von zusätzlichen Müllbehäl-		
	tern.		
	Nachbeprobung durch das Gesundheitsamt		

Zeitplan für die Beseitigung	Stadt Germering, Umweltberater Herr Wieser, Rat-	KVB
der Verschmutzungsursa-	hausplatz 1, 82110 Germering.	
chen	Landratsamt Fürstenfeldbruck,	
	Sachgebiet Gesundheitsamt, Herr Gruber und das	
	Umweltschutz Referat	
	82256 Fürstenfeldbruck.	